

Genf 2014: Der Volvo Concept Estate kachelt

Mit dem Concept Estate zeigt Volvo auf dem Genfer Automobilsalon (4. - 16.3.2014) nicht nur eine moderne Interpretation seines legendären 1800 ES („Schneewittchensarg“) aus den frühen 70er Jahren, sondern stellt mit dem dreitürigen Sport-Kombi auch gleich noch sein neues Innenraumkonzept zukünftiger Modelle. Zentrales Element ist ein großer tablet-artiger Touchscreen.

Als klar strukturiertes Steuerelement ersetzt der Touchscreen die klassische Anordnung von Schaltern und Reglern auf der Mittelkonsole. Der Bildschirm nutzt bekannte Tablet-Funktionen wie Wischen und Tippen und verbindet sie mit neuen Lösungen, die speziell für den Fahrzeuginnenraum konzipiert wurden. Das System ist zudem mit der digitalen Instrumentenanzeige im direkten Blickfeld des Fahrers verknüpft.

Das Touchscreen-Layout im Hochformat kann als Säule mit flexiblen „Kacheln“ beschrieben werden, von denen jede für eine zentrale Funktion steht. Ganz oben ist die Navigation angeordnet, darunter folgen die Menüpunkte Media und Telefon. Oberhalb der Kacheln gib es eine schmale Benachrichtigungsleiste, während die digitale Klimasteuerung den Fuß der Säule bildet.

Als erstes wird der Volvo XC90, der im Herbst dieses Jahres vorgestellt wird, mit dem System ausgerüstet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volvo Concept Estate.



Volvo Concept Estate.



Volvo Concept Estate.



Volvo Concept Estate.



Volvo Concept Estate.



Volvo Concept Estate.



Volvo Concept Estate.



Volvo Concept Estate.



Volvo Concept Estate.



Volvo Concept Estate.



Volvo Concept Estate.
